



# tfk Spielplan September 2016

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

*Gastspiel*  
**LivingRoomProductions LRP Berlin**  
**Sophokles: ELEKTRA**  
in einer Version von Frank McGuinness  
*in englischer Sprache*



*Do, 08.09. bis Sa, 10.09. - 20 Uhr*

*Gastspiel*  
**Heute Abend: Lola Blau**  
Musical für eine Schauspielerin  
von Georg Kreisler



*16. / 17.09. - 20 Uhr / So, 18.09. - 18 Uhr  
Mi, 21.09. / Do, 22.09. - 20 Uhr*

**theaterforum**  
**kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) - Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

<b>FR</b>	<b>02.09.</b>	18.00	<b>Berlin Coffee Festival</b> eine Veranstaltung der Markthalle Neun
<p>Aus dem Siebträger, der Stempelkanne, dem Porzellanfilter oder der Aeropress - Deutschland hat eine pulsierende Kaffeesezene, die sich in einem (Messe-) Format begegnen und austauschen soll, das nicht allein auf ein Fachpublikum zugeschnitten ist. Kaffee für alle. Drei Tage lang wird es darum gehen, die Leidenschaft und das Wissen für ein Produkt miteinander zu teilen.</p> <p>Die besten Röster aus ganz Europa kommen nach Berlin und all die tollen, engagierten Kaffeeläden dieser Stadt sind Teil der Festivalfamilie.</p> <p>Mehr Infos und Tickets: <a href="http://www.berlincoffeefestival.de">www.berlincoffeefestival.de</a></p>			
<b>SA</b>	<b>03.09.</b>	ab 11.00	<b>Berlin Coffee Festival</b>
<b>SO</b>	<b>04.09.</b>	ab 11.00	<b>Berlin Coffee Festival</b>
<b>DO</b>	<b>08.09.</b>	20.00 Premiere	<b>Sophokles: ELEKTRA</b> in einer Version von Frank McGuinness <i>Gastspiel LivingRoomProductions LRP Berlin in englischer Sprache</i>
<p>So oft sie kann, flüchtet Elektra aus dem blutbesudelten Königshaus, um öffentlich ihren Vater zu beklagen und seine Mörder anzuprangern. Von der Mutter hintergangen unterwirft sich der Rest der Familie den neuen Gesetzen oder hofft im Stillen auf die Rückkehr des jüngsten Bruders Orestes aus dem Exil. Mit den harten Konsequenzen Ihres Widerstandes konfrontiert, dreht sich die traditionelle Frauenrolle der Wehklagenden für Elektra in die der verzweifelt Handelnden.</p> <p>Als ihr Bruder letztendlich erscheint, wird zwischen den Geschwistern eine schicksalhafte Entscheidung getroffen.</p> <p>with (in alphabetical order) Andrea Benson, Cornelia Brelowski, Sean Donegan, Julie Trappett, Mark Wartenberg Directed by Robert Matsuoka Production: Cornelia Brelowski Eintritt: 15 €, erm. 10 € <a href="http://www.living-room-productions.de">www.living-room-productions.de</a></p>			
<b>FR</b>	<b>09.09.</b>	20.00	<b>Sophokles: ELEKTRA</b>
<b>SA</b>	<b>10.09.</b>	20.00	<b>Sophokles: ELEKTRA</b>
<b>DI</b>	<b>13.09.</b>	20.00	<i>Im Theaterfoyer:</i> <b>111 Orte in Kreuzberg</b> <i>Gastspiel Theater OmU</i>
<p>Berlin - Kreuzberg 2016. Francesca aus Italien betreibt seit zwei Jahren ein kleines Café im Kiez. Nun erwarten sie und ihr Mann Dirk, ein IT-Spezialist mit revolutionären Ideen, ihr erstes Kind. Genau wie Francesca und Dirk sind auch die verschiedenen Gäste des Cafés mit unerwarteten Veränderungen konfrontiert.</p> <p>Es spielen: Cinzia Scotton und Hannes Träbert Regie: Poyraz Turkey Text &amp; Dramaturgie: Annekathrin Walther Eintritt: 15 €, erm. 9 € <a href="http://www.theater-omu.de">www.theater-omu.de</a></p>			
<b>MI</b>	<b>14.09.</b>	20.00	<b>111 Orte in Kreuzberg</b>
<b>FR</b>	<b>16.09.</b>	20.00 Premiere	<b>Heute Abend: Lola Blau</b> Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler
<p>Wien, 1938: Der große Traum der jüdischen Schauspielerin Lola Blau steht kurz vor seiner Verwirklichung. Ihr erstes Engagement an einem Theater! Doch dann marschiert Hitler in Österreich ein und ihre Flucht beginnt in eine ungewisse Zukunft. Wird es ihr dennoch gelingen, den großen Wunsch nach einem Leben als Künstlerin zu verwirklichen?</p> <p>Unsere Zeitungen sind voll davon: Geschichten von heimatlosen Menschen, die den äußeren Umständen in ihrer Heimat ohnmächtig gegenüber stehen und gezwungen sind, ihr altes Leben aufzugeben und an einem neuen Ort eine Zukunft zu suchen.</p> <p>Mit: Henny Reents Regie: Elisabeth Engstler Musikalische Leitung: Dominik Franke Ausstattung: Friederike Meese, Hsuan Huang Choreographie: Dolan José Eintritt: 15 €, erm. 10 €</p>			
<b>SA</b>	<b>17.09.</b>	20.00	<b>Heute Abend: Lola Blau</b>
<b>SO</b>	<b>18.09.</b>	18.00	<b>Heute Abend: Lola Blau</b>
<b>MI</b>	<b>21.09.</b>	20.00	<b>Heute Abend: Lola Blau</b>
<b>DO</b>	<b>22.09.</b>	20.00	<b>Heute Abend: Lola Blau</b>

<b>FR</b>	<b>23.09.</b>	19.30	<b>Tanzwerkstatt No Limit</b> <i>Gastspiel</i>
<p>apparent // Vögel ein Schein von Sein, Ansichten, Nichts, Alles</p> <p>Gruppe // LiBBies Alles ein Prozess - weitergehen - wachsen</p> <p>Eintritt: 7 €, erm. 5 € <a href="http://www.tanzwerkstatt-nolimit.de">www.tanzwerkstatt-nolimit.de</a></p>			
<b>SA</b>	<b>24.09.</b>	19.00	<i>Gastspiel</i> <b>Tanzwerkstatt No Limit</b>
<p>Verrückt sind immer die anderen // Schafe Tanztheaterprojekt in Anlehnung an den Roman „Veronika beschließt zu sterben“ von Paolo Coelho</p> <p>Bühne // Schwäne Ich gehe auf die Bühne und vergesse alles, Angst umhüllt mich, alles bricht auf!</p> <p>Eintritt: 7 €, erm. 5 € <a href="http://www.tanzwerkstatt-nolimit.de">www.tanzwerkstatt-nolimit.de</a></p>			
<b>SO</b>	<b>25.09.</b>	18.00	<i>Gastspiel</i> <b>Tanzwerkstatt No Limit</b>
<p>Träume // Schmetterlinge Träume der Tänzerinnen inszeniert und choreografiert durch die Jugendlichen und Cirsten Behm</p> <p>High for this // Perlen Bei mir, ich fühle, ich gebe</p> <p>Einfach sein - WIR // PerlenGaggas Freundschaft - zusammen, allein, miteinander - egal, HEUTE!</p> <p>Gut und Böse // FraKiMa Teenies Was ist gut und was ist böse? Bin ich gut und manchmal vielleicht auch böse? Mit diesen Fragen beschäftigt sich dieses Stück.</p> <p>Alltag &amp; Routine // FraKiMa Erwachsene Ein Stück über Freud und Leid des Alltags und wie unterschiedlich manchmal Alltag und Routine gelebt werden.</p> <p>Eintritt: 7 €, erm. 5 € <a href="http://www.tanzwerkstatt-nolimit.de">www.tanzwerkstatt-nolimit.de</a></p>			
<b>Di</b>	<b>27.09.</b>	14.00 bis 18.30	<b>Lesemarathon (Read-a-thon)</b> <i>Gastspiel Freiblickinstitut e.V. in Kooperation mit dem internationalen Netzwerk Time To Talk</i>
<p>Migration von und nach Europa Ziel des Projektes ist es, die derzeitige Debatte über Migration aus ihrem engen Blickwinkel zu holen. Durch die Literatur sollen Bezüge zu früheren oder anderen Wanderungsbewegungen und Migrationserfahrungen gezogen werden. Die Veranstaltung endet mit einer öffentlichen Podiumsdebatte. Schüler der Sekundarstufe sowie andere Interessierte werden Passagen aus der Exil- bzw. Migrationsliteratur vorlesen. Unterstützt werden sie dabei von dem Schauspieler Simon Mayer. Nach jedem Leseintervall (60 Minuten) spielt das Musikensemble City Substrings (<a href="http://www.citysubstrings.de">www.citysubstrings.de</a>).</p> <p>Podiumsdebatte (19.00-21.00) Sprache, Literatur, Migration: <b>Wie reden über Einwanderung?</b> Wie hat sich die Debatte in den letzten Jahren und Monaten in Europa verändert? Beeinflusst die Sprache unseren Blick oder leidet die Debatte an zu viel "politischer Korrektheit"? Wie könnte eine rationale, ehrliche Debatte aussehen, die weder romantisch-verklärend, noch verallgemeinernd und menschenverachtend ist?</p> <p>Mit: Dr. Susanna Kahlefeld, MdA (Die Grünen), Autorin Mislav Marjanovic, Übersetzer, Mitarbeiter, Political Critique, Poland André Mielke, Kolumnist Berliner Zeitung, Autor Fraser Myers, Dokumentarfilmer und Journalist, World Write London Clemens Schneider, Mitbegründer Prometheus Institut Gefördert von der Allianz Kulturstiftung</p>			
<b>FR</b>	<b>30.09.</b>	20.00 Premiere	<b>Titus Andronicus</b> von William Shakespeare <i>Gastspiel MoonLight &amp; Friends</i>
<p>Zum Shakespeare-Jahr 2016 die älteste und schwärzeste Tragödie des Dichters: Titus tötet als Kriegsgeschehen den ältesten Sohn der Gotenkönigin, deren Söhne schänden aus Rache Titus' Tochter, worauf dieser die Söhne töten lässt und sie zu Pastete verarbeitet, die die Mutter bei einem "Versöhnungessen" verspeist. Ein Drama über Krieg, Terror, Flucht und die Sinnlosigkeit der Blutrache...</p> <p>Co-Produktion von MoonLight &amp; Friends und teAtrum 7 Berlin. Regie: Sascha Weipert Eintritt: 16 €, erm. 10 € <a href="http://moon-light-and-friends.jimdo.com">moon-light-and-friends.jimdo.com</a></p>			
<p>Weitere Vorstellungen am 1., 2., 7., 8. und 9. Oktober um 20 Uhr</p>			